

Verb 4/ 1

INDIKATIV - KONJUNKTIV

wirklich



Die Sonne
scheint auf
meinen
Bauch

Ich gehe in die Schule.
Er kommt, wenn die Stunde vorbei ist.
Es wäre schön, ein Boot zu haben.
Hätte ich doch mehr gelernt!
Das Auto fährt bei Rot über die Kreuzung.
Wenn ich erwachsen wäre, würde ich alles besser machen.

nur gedacht



Ach, schiene
doch die
Sonne!



- 1) Unterstreiche in den Sätzen die Verbformen.
- 2) Ordne die Sätze den beiden Bereichen „wirklich“ und „nur gedacht“ mit Pfeilen zu

© gabi winck

unterricht nach maria montessori an der mittelschule
übernommen und abgeändert: Hauptschule Liefering/ Salzburg

ms michael pacher

Verb 4/ 2

INDIKATIV - KONJUNKTIV



MERKE:

- Was nur gedacht wird,
- möglich erscheint
- oder einen Wunsch darstellt,

kann durch eine besondere Verbform ausgedrückt werden. Diese Verbform heißt **KONJUNKTIV** oder **MÖGLICHKEITSFORM**. Wir unterscheiden zwischen Konjunktiv 1 und Konjunktiv 2.

Verbformen, die ausdrücken, dass etwas wirklich ist oder tatsächlich geschieht, nennt man **INDIKATIV** oder **WIRKLICHKEITSFORM**.

Beispiel:

INDIKATIV	KONJUNKTIV
Er kommt mir damit entgegen.	Er käme mir damit entgegen.

Verb 4/ 3

KONJUNKTIV 2



Bildung des **KONJUNKTIV 2**:

Der Konjunktiv 2 wird von der 2. Stammform (=Präteritumstamm) des Verbs abgeleitet. Dabei wird häufig ein „e“ angehängt.

Beispiel:	Indikativ		Konjunktiv 2
	Präsens	Präteritum	
	er läuft	er lief	er liefe
ich falle	ich fiel	ich fiele	

Außerdem werden die Stammvokale „a, o, u“ oft zu Umlauten.

Beispiel:	Indikativ		Konjunktiv 2
	Präsens	Präteritum	
	du springst	du sprangst	du sprängest
sie sieht	sie sah	sie sähe	

Verb 4/ 4

KONJUNKTIV 2



Setze bei folgenden Verben die fehlenden Verbformen ein!

Infinitiv	Indikativ Präteritum	Konjunktiv 2
tun	wir	wir
bringen	ich	ich
essen	du	du
kommen	er	er
sein	wir	wir
fliegen	du	du
schreiben	sie	sie
gehen	ich	ich
biegen	es	es

Verb 4/ 5

KONJUNKTIV 2



Bei schwachen Verben ist die Verbform im Präteritum gleich wie der Konjunktiv 2.

	Präteritum	Konjunktiv 2
Beispiel:	ich kaufte sie tanzte	ich kaufte sie tanzte

In solchen Fällen verwendet man für den Konjunktiv 2 daher häufig eine Umschreibung mit „würde“.

	Konjunktiv 2	Umschreibung mit „würde“
Beispiel:	ich kaufte sie tanzte	ich würde kaufen sie würde tanzen

Verb 4/ 6

KONJUNKTIV 2



Verwende bei folgenden Verben beide Möglichkeiten für den Konjunktiv 2!

Infinitiv	Präteritum	Konjunktiv 2	Konjunktiv-Umschreibung
lachen	ich	ich	ich
raufen	er	er	er
sagen	wir	wir	wir
reden	du	du	du
murmeln	er	er	er
melden	sie	sie	sie
ruhen	ich	ich	ich

Anmerkung: Im täglichen Gebrauch verwendet man hauptsächlich die Umschreibung mit „würde“.

Verb 4/ 7

KONJUNKTIV 2



Setze im folgenden Gedicht von James Krüss die Indikativ-Formen in den Konjunktiv 2; wende auch die Umschreibung mit „würde“ an.



Indikativ – Präsens	Konjunktiv 2	Umschreibung
Wenn die Möpfe Schnäpse trinken		
wenn vorm Spiegel Igel stehn,		
wenn vor Föhren Bären winken,		
wenn die Ochsen boxen gehen,		
wenn im Schläfe Schafe blöken,		
wenn im Tale ein Wal erscheint,		
wenn in Wecken Schnecken stecken,		
wenn die Meise leise weint,		
wenn Giraffen Affen fangen,		
wenn ein Mäuslein Läuslein wiegt,		
wenn an Stangen Schlangen hängen,		
wenn der Biber Fieber kriegt,		
dann entsteht zwar ein Gedicht,		
aber sinnvoll ist es nicht.		

Verb 4/ 8

KONJUNKTIV 1

 <p>„Meine Frisur ist umwerfend!“</p>	 <p>Der meint, seine Frisur sei umwerfend. Dass ich nicht lache!</p>
 <p>Die wörtliche oder direkte Rede gibt den Satz genau so wieder, wie er gesprochen wird. Man setzt die direkte Rede zwischen Anführungszeichen.</p>	<p>In der indirekten Rede gibt jemand wieder, was ein anderer gesagt hat. Es wird eine andere Verbform verwendet, nämlich der KONJUNKTIV 1. Die Anführungszeichen fallen weg.</p>

Verb 4/ 9

KONJUNKTIV 1

direkt

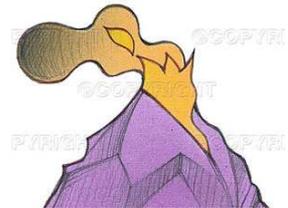
Der Lehrer meint:
 „Die Klasse ist nicht aufgeräumt. Das ist gegen die Abmachungen.
 In Zukunft will ich das nicht mehr sehen.
 Ich danke für euer Verständnis und hoffe, dass es künftig funktioniert.
 So, nun habe ich genug geschimpft. Ich will zu erfreulicheren Themen kommen.
 Heute zeige ich euch einen Film über Vulkane.“

Der Lehrer meint,
 die Klasse sei nicht aufgeräumt.
 Das sei gegen die Abmachungen.
 In Zukunft wolle er das nicht mehr sehen.
 Er danke für das Verständnis und hoffe, dass es künftig funktioniere.
 Er habe nun genug geschimpft.
 Er wolle zu erfreulicheren Themen kommen.
 Er zeige ihnen einen Film über Vulkane.

indirekt



Unterstreiche in den Sätzen die Verbformen rot!



Verb 4/ 10

KONJUNKTIV 1



Bildung des **KONJUNKTIV 1**:

BLA BLA
 BLA
 BLA BLA

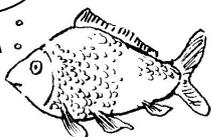


Der **KONJUNKTIV1** wird gebildet, indem man an den Infinitivstamm (=Nennformstamm) des Verbs die entsprechende Personalform anhängt.

Beispiel:

	Indikativ		Konjunktiv 1
	Infinitiv	Präsens	
sprechen		ich spreche du sprichst er/sie/es spricht wir sprechen ihr sprecht sie sprechen	ich spreche ich spreche du sprichst du sprichst er/sie/es spreche er/sie/es spreche wir sprechen wir sprechen ihr sprecht ihr sprecht sie sprechen sie sprechen

BLUBB



Verb 4/ 11

KONJUNKTIV 1

Ist dir aufgefallen, dass in der 1. Person Singular,
in der 1. Person Plural und
in der 3. Person Plural
die Verbformen im Indikativ und Konjunktiv 1 gleich sind?

In solchen Fällen kann in der indirekten Rede auch der Konjunktiv 2 verwendet werden.



Beispiel:	Indikativ-Präsens	Konjunktiv 1	Konjunktiv 2
Er sagt zu mir: „Du singst laut.“			
Er sagt zu mir,		ich singe laut.	
Er sagt zu mir,	ich sänge laut.
Er sagt zu mir,	ich würde laut singen.

Verb 4/ 12

KONJUNKTIV 1



Setze in folgenden Sätzen die Verbform des **Konjunktiv 1** ein!
(Die Nennform der Verben steht in Klammern)

1. Sie sagte, ich eine gute Schülerin. (sein)
2. Er meinte, er schon zurechtkommen. (werden)
3. Konrad erklärte, du ihm das falsch gezeigt. (haben)
4. Viele behaupten, die Wirtschaft jeden an. (gehen)
5. Sie vermutet, du ein sportlicher Mensch. (sein)
6. Er sagte, ich ihn gern haben. (können)
7. Die Mutter befahl, dass er still sein (müssen)
8. Er meint, der Elefant List mit Stärke. (vereinen)
9. Sie sagt, sie gern. (singen)



LÖSUNGEN.

Lösung zu Karte 1:

<i>wirklich</i>		<i>nur gedacht</i>
	← Ich <u>gehe</u> in die Schule.	
	Er <u>kommt</u> , wenn die Stunde vorbei <u>ist</u> .	→
	Es <u>wäre</u> schön, ein Boot <u>zu haben</u> .	→
	Hätte ich doch mehr <u>gelernt</u> !	→
	← Das Auto <u>fährt</u> bei Rot über die Kreuzung.	
	Wenn ich erwachsen <u>wäre</u> , <u>würde</u> ich alles besser <u>machen</u> .	→

Lösung zu Karte 4:

Infinitiv	Indikativ Präteritum	Konjunktiv 2
tun	wir taten	wir täten
bringen	ich brachten	ich brächte
essen	du aßest	du äßest
kommen	er kam	er käme
sein	wir waren	wir wären
fliegen	du flogst	du flögest
schreiben	sie schrieb	sie schriebe
gehen	ich ging	ich ginge
biegen	es bog	es böge

Lösung zu Karte 5 :

Infinitiv	Präteritum	Konjunktiv 2	Konjunktiv-Umschreibung
lachen	ich lachte	ich lachte	ich würde lachen
raufen	er raufte	er raufte	er würde raufen
sagen	wir sagten	wir sagten	wir würden sagen
reden	du redetest	du redetest	du würdest reden
murmeln	er murmelte	er murmelte	er würde murmeln
melden	sie meldeten	sie meldeten	sie würde melden
ruhen	ich ruhte	ich ruhte	ich würde ruhen

Lösung zu Karte 7:

Indikativ – Präsens	Konjunktiv 2	Umschreibung
Wenn die Möpfe Schnäpse trinken	tränken	trinken würden
wenn vorm Spiegel Igel stehn,	stünden	stehen
wenn vor Föhren Bären winken,	winkten	winken
wenn die Ochsen boxen gehen,	gingen	gehen würden
wenn im Schrafe Schafe blöken,	blökten	blöken würden
wenn im Tale ein Wal erscheint,	erschiene	erscheinen würde
wenn in Wecken Schnecken stecken,	steckten	stecken würden
wenn die Meise leise weint,	weinten	weinen würde
wenn Giraffen Affen fangen,	fingen	fangen würden
wenn ein Mäuslein Läuselein wiegt,	wiegte	wiegen würden
wenn an Stangen Schlangen hängen,	hingen	hängen würden

wenn der Biber Fieber kriegt,	kriegte	kriegen würde
dann entsteht zwar ein Gedicht,	entstünde	würde entstehen
aber sinnvoll ist es nicht.	wäre	würde sein

Lösung zu Karte 8:

direkt	<p>Der Lehrer meint: „Die Klasse <u>ist</u> nicht <u>aufgeräumt</u>. Das <u>ist</u> gegen die Abmachungen. In Zukunft <u>will</u> ich das nicht mehr <u>sehen</u>. Ich <u>danke</u> für euer Verständnis und <u>hoffe</u>, dass es künftig <u>funktioniert</u>. So, nun <u>habe</u> ich genug <u>geschimpft</u>. Ich <u>will</u> zu erfreulicheren Themen <u>kommen</u>. Heute <u>zeige</u> ich euch einen Film über Vulkane.“</p>	<p>Der Lehrer meint, die Klasse <u>sei</u> nicht <u>aufgeräumt</u>. Das <u>sei</u> gegen die Abmachungen. In Zukunft <u>wolle</u> er das nicht mehr <u>sehen</u>. Er <u>danke</u> für das Verständnis und <u>hoffe</u>, dass es künftig <u>funktioniere</u>. Er <u>habe</u> nun genug <u>geschimpft</u>. Er <u>wolle</u> zu erfreulicheren Themen <u>kommen</u>. Er <u>zeige</u> ihnen einen Film über Vulkane.</p>	indirekt
---------------	--	---	-----------------

Lösung zu Karte 12:

1. Sie sagte, ich **sei** eine gute Schülerin. (sein)
2. Er meinte, er **werde** schon zurechtkommen. (werden)
3. Konrad erklärte, du **habest** ihm das falsch gezeigt. (haben)
4. Viele behaupten, die Wirtschaft **gehe** jeden an. (gehen)
5. Sie vermutet, du **seiest** ein sportlicher Mensch. (sein)
6. Er sagte, ich **könne** ihn gern haben. (können)
7. Die Mutter befahl, dass er still sein **müsse**. (müssen)
8. Er meint, der Elefant **vereine** List mit Stärke. (vereinen)
9. Sie sagt, sie **singe** gern. (singen)